

BERGE 123 Rinnkendl - Steig

Kurz-Beschreibung
St. Bartholomä-Rinnkendlsteig-Archenkanzel-Kühroint-Schönau-Hammerstiel

Diese Tour lockte uns bereits seit langem und nachdem auf unserer Königsseefahrt zur Eiskapelle der Bootsführer diese wegen seiner bombastischen Aussicht ebenfalls bewarb, hielt uns nichts mehr. Wie immer erst mal mit der Königssee - Schifffahrt und obligatorischem Trompetenecho, scharfer Start ist 10:45 ab Wegweiser für den Weg 443 zum Aufstieg, später folgt noch das obligatorische Schild mit Schwindelfreiheit und nur für Geübte, das auf diesem Weg allerdings volle Berechtigung hat, wie die spätere Beschreibung zeigt.

Der Anstieg führt durch die Ostwand des Kleinen Watzmanns, sieht man die Wand vom Schiff aus, ist es völlig unglaublich, das in dieser senkrechten Wand überhaupt einen Weg gibt. Anfangs steigt der Pfad in Serpentina an, immer noch komplett im Wald, nach der ersten halben Stunde werden die Felsen im Pfad immer mehr, durch die Bäume gibt es immer wieder schöne Blicke auf den See, schnell gewinnt der Pfad in der steilen Wand an Höhe, das Trompetenecho dring noch bis hier herauf. Nach 2 ½ Stunden geht es dann los, das uns umgebende Gebüsch lichtet sich und gibt den Blick auf den vor uns liegenden Fels frei: ausgesetzte Stellen mit Drahtseilen und Stufen im Fels, aber auch Tritte bzw. Klammern im Fels, oben ein Stahlseil, darunter fast senkrechte Wand.



Im ausgesetzten Teil Wand, in den noch schwierigeren Stellen hatte wir keine Muße mehr für Fotos

Manchmal wäre man froh, den Klettergurt ins Stahlseil einhängen zu können. Dann wieder Leitern, felsige Schotterbetten und alles sehr steil. Das letzte Stück führt durch eine steile Schlucht oder eher ein Kar hinüber zum Mooslahnerkopf, das als Rinnkendl bezeichnet ist und dem Weg seinen Namen gab.



Blick auf den See, die Funtenseetauern und rechts hinten die Schönfeldspitze

Hin zur Archenkanzel ist dann wieder leichter, ein Pfad durch bewaldetes Gelände, dann endlich oben und in 5 min fast eben zur Archenkanzel in 1346 m Höhe. Nach 3 ½ Stunden Aufstieg lassen sich Rast und Aussicht noch besser genießen. Der Weg zur Kühroint - Alm geht noch ein wenig auf und ab über die Hochebene, die Alm liegt auf 1420 m. Nach 20 Minute winkt dann die Einkehr mit Weißbier und Brotzeit. Der Abstieg auf dem Weg 442 über die Schappbach – Alm dauert noch einmal zwei Stunden, auf Schotterweg, dann ist der Parkplatz Hammerstiel in Schönau erreicht, den Rest zurück zum Königssee erledigt das Taxi.

ZEIT	Höhenmeter
6:30 h	960 auf 840 ab